



Ersterfassungsdatum: 08.08.2019

Aktenzeichen:

Antragsteller: FDP-Fraktion

Ersteller:

## FDP-Fraktion

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.: DS-152/2019</b>
-------------------------	-------------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	20.08.2019	

### Titel:

**Antrag FDP-Fraktion:  
Gestaltung Grünflächen auf Kreisverkehrsflächen durch Sponsoren**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Gestaltung der Grünflächen auf den Kreisverkehrsplätzen insbesondere an den Ortseingängen (Turbokreisel am Viadukt, Kreisverkehr Hauptstraße/Pellerweg) wird in Bruchköbel ansässigen Firmen angeboten, die im Gegenzug dafür dort Werbung platzieren können.
2. Diese Flächen werden auf die Dauer von mindestens 2 Jahren an einen Sponsor vergeben, der sich verpflichtet für die Gestaltung und Pflege der Grünfläche Sorge zu tragen. Dafür darf ein Hinweis auf den Sponsor in der Grünfläche in angemessener Form angebracht werden.
3. Es wird eine verbindliche Richtlinie hinsichtlich der Gestaltung erstellt, diese sollte verkehrliche und gestalterische Aspekte sowie die Art und Weise der Sponsorendarstellung und die möglichen Zeiträume berücksichtigen. Die Vorschläge aus dem Ideenwettbewerb (Beschluss DS 12/2011) sind als Beispiel der Richtlinie beizufügen.
4. Für die Grünflächen auf den Kreisverkehren am Ortseingang sind, sofern notwendig, diesbezüglich Absprachen und Regelungen mit anderen Behörden wie z.B. Hessen mobil zu treffen.

### Begründung:

Die Grünflächen an den Kreisverkehren am Ortseingang (Viadukt und aus Richtung Erlensee kommend) wie auch an anderen Orten in Stadtgebiet geben keine gute Visitenkarte für unsere Stadt ab. Die Gestaltung ist zu kurzlebig und sieht schnell ungepflegt aus. Für jemand, der neu nach Bruchköbel kommt ein trauriges Bild, genauso wie für jeden Bruchköbeler Bürger. Was sagt das über unsere Stadt aus? Nichts Gutes. Dies gilt es endlich zu ändern.

Die FDP hatte deswegen bereits kurz nach Fertigstellung des Turbo-Kreisverkehrs einen Ideenwettbewerb zur Gestaltung der Grünfläche vorgeschlagen. Der Beschluss wurde mit breiter Mehrheit angenommen und hat interessante Vorschläge erbracht, von denen der Vorschlag 3a als Sieger gekürt wurde. Eine Umsetzung wurde aus Kostengründen verschoben, für den Übergang sollte es weiter die Blumenwiese geben, so wurde es 2012 in der Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt. In der Zwischenzeit ist aus dem Provisorium ein Dauerzustand geworden. Zwar war im Laufe der Zeit Geld für andere Projekte da, aber die Gestaltung des Turbokreisels ist in Vergessenheit geraten. Die Entwürfe aus dem Ideenwettbewerb sind nicht mal mehr auf der Internetseite des Stadtmarketings zu finden. Wirklich schade für die Bürgerinnen und Bürger, die sich hier die Mühe gemacht hatte, gute Ideen einzubringen.

Eine schön angelegte Grünfläche kann natürlich eine gute Alternative zu einer baulichen Gestaltung sein. Diese muss jedoch mit Konzept angelegt sein und stetig gepflegt werden. Überall in Bruchköbel kann man leider sehen, dass Grünflächen naturnah gestaltet werden und dann schnell in Vergessenheit geraten und so zu einem nicht schönen Anblick werden. Mit einem Verantwortlichen, der selbst ein Interesse an einer gepflegten Anlage haben wird, wenn er damit werben will, können wir kostengünstig endlich eine schnelle und sichtbare Veränderung zum Guten erreichen.

Vorher sollen dazu Richtlinien aufgestellt werden, die Regelungen über die Art der Gestaltung und der Dauer und Art des Sponsorings festlegen. Sollten Abstimmungen mit anderen Behörden, wie z.B. Hessen mobil, notwendig sein, wird der Magistrat gebeten, hier zielführende Gespräche und Vereinbarungen zu treffen, um eine Gestaltung auf Sponsorenbasis möglich zu machen.

Für die FDP-Fraktion  
gez.  
Sylvia Braun

Anlage(n):

1. Microsoft Word - Antrag\_Gruenflaechen\_070819.doc